

Auslandsaufenthalt im Jurastudium

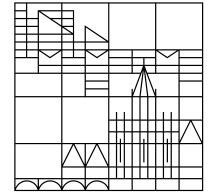
Informationsveranstaltung des
Fachbereichs Rechtswissenschaft



Ablauf

- **Grußworte Prof. Dr. Jochen Glöckner, LL.M. (USA)**
- **Allgemeines zum Auslandsaufenthalt**
 - Verschiedene Angebote
 - Finanzen
 - Anrechnungsmöglichkeiten
 - Auswirkungen auf den Frei-/ Verbesserungsversuch
 - Gründe für einen Aufenthalt
- **LL.M.**
- **Global-Programm**
- **Erasmus+**
 - Rahmenbedingungen
 - Bewerbung
- **Erfahrungsberichte ehemaliger Outgoings**

Universität
Konstanz



Prof. Dr.
Jochen Glöckner,
LL.M. (USA)

Sicht eines Professors

Wenn sich Ihnen die Gelegenheit bietet, für eine Zeit im Ausland zu studieren, nutzen Sie diese. Es ist immer, fachlich wie persönlich, eine Bereicherung und Sie werden sich immer daran erinnern!

Dr. Alexander Schwarz

Gleiss Lutz

Wir legen sehr viel Wert auf Auslandsaufenthalte, sei es im Studium, sei es im Rahmen eines Masterstudiums nach den ersten Staatsexamen. Daher würden wir es begrüßen, wenn eine größere Zahl von Studierenden auch schon während des Universitätsstudiums einen Auslandsaufenthalt einlegt.

Prof. Dr. Ulrich Schnelle



Studenten, die bereits während ihres Studium den Blick auch auf das internationale Recht ausrichten und entsprechend im Ausland ein oder zwei Semester an einer Universität sich mit anderen Rechtssystemen vertraut machen, zeigen damit, dass sie weltoffen sind und sich auch der heutigen Entwicklung im Recht bewusst sind. [...] aus Sicht HR muss diese zusätzliche Anstrengung honoriert werden.

Dr. Detlev M. Basse, LL.M.



Ich persönlich halte Auslandsaufenthalte aber nicht nur wegen der Verbesserung der fremdsprachlichen Fähigkeiten für wichtig, sondern auch, weil sie oft etwas über das Engagement der Studentin oder des Studenten und ihr bzw. sein Interesse am Recht und darüber aussagen, die eingetretenen Pfade zu verlassen und etwas Neues kennenzulernen.

Prof. Dr. Axel Nordemann

NORDEMANN

- Gute, im Ausland erworbene Fremdsprachenkenntnisse sind von sehr hoher Bedeutung. In unserer Kanzlei wird über 50 % der Korrespondenz auf Englisch geführt, patentrechtliche Literatur ist zu 80 % in Englisch.
- Wer die Initiative zur Aufnahme eines Auslandsstudiums ergreift, signalisiert Freude, Neues kennenzulernen und neue Kontakte zu knüpfen.

Prof. Dr. Christian Osterrieth



Es gehört einfach zwingend zur Gesamtentwicklung eines akademisch ausgebildeten jungen Menschen, sowohl in beruflicher als auch in persönlicher Hinsicht.

Monika Pilz-Hönig

KANZLEI PILZ-HÖNIG
ERBRECHT UND VERMÖGENSNACHFOLGE

Bei Meyerlustenberger Lachenal legen wir schon seit Jahrzehnten grossen Wert darauf, dass unsere jungen Kolleginnen und Kollegen schon über den Tellerrand hinaus geschaut und mindestens ein halbes Jahr im Ausland verbracht haben; [...]

Dr. Michael Ritscher, LL.M.

meyerlustenberger | lachenal

Als Kanzlei und Arbeitgeber von juristischen Berufseinsteigern begrüßen wir daher ausdrücklich Zusatzqualifikationen von Studienanfängern im Ausland und die durch Auslandssemester erworbenen Sprachkenntnisse.

Dr. Christian Rode

GILLMEISTER RODE
RECHTSANWÄLTE

Bei der Einstellung juristischer Berufsanfänger wird auf Auslandsaufenthalte und die damit verbundenen Sprachkenntnisse, insbesondere im englischsprachigen Bereich, geachtet und auch Wert gelegt. Der Auslandsaufenthalt, gerade auch während des Universitätsstudiums, zeigt, dass der spätere Bewerber bereit und in der Lage ist, „über den Tellerrand hinaus“ zu schauen, sich auf fremde Kulturen einzustellen und auch die bürokratischen und sonstigen Herausforderungen eines Auslandsaufenthaltes auf sich zu nehmen.

Prof. Dr. Schnelle



HAYER & MAILÄNDER
RECHTSANWÄLTE

Ein Auslandsstudium gehört bei uns zum Standard Curriculum jüngerer Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte. [...]
Qualitative gute Auslandssemester, welche die Tiefe der Grundausbildung nicht schmälern, sind eindeutig „turn-on“.

Prof. Dr. Jürg Simon



LENZ & STAEHELIN

[...] Auslandserfahrung während der Ausbildung, sei es während der Schule, während des Studiums, zur Erlangung eines LL.M. oder im Referendariat, [hat] für die Tätigkeit in wirtschaftsberatenden Kanzleien im Allgemeinen und bei uns im Besonderen eine sehr große Bedeutung. [...] Die unterschiedlichen Erfahrungen, die [die Studierenden im Ausland] machen können, zahlen sich in der späteren Tätigkeit auf jeden Fall aus. Wir als Arbeitgeber schauen jedenfalls darauf.

Dr. Achim Dannecker

Gleiss Lutz

Ein Auslandsstudium halte ich bei jungen Verwaltungsrichtern für ausgesprochen sinnvoll. Das deutsche Verwaltungsrecht ist zunehmend vom Europarecht geprägt, besonders in den Rechtsgebieten des Migrations- und Umweltrechts, die einen großen Teil der Tätigkeit am Verwaltungsgericht ausmachen.

Prof. Dr. Christian Heckel



Verwaltungsgericht Karlsruhe

Ein LL.M. signalisiert für Baker & McKenzie, dass ein Bewerber weltoffen und mutig ist, sich in andere Kulturkreise einzuleben. Die im Ausland erworbenen Englischkenntnisse und die interkulturelle Kompetenz sind Pluspunkte für die Arbeit in einer internationalen Kanzlei wie unserer. [...] Außerdem ist der LL.M. für uns ein Zeichen, dass der Berufseinsteiger Freude daran hat, sich permanent weiterzuentwickeln und sich ein breitgefächertes Know-how anzueignen – Fähigkeiten, die ihm helfen, sich zu einer Anwaltpersönlichkeit zu entwickeln und eigene, innovative Ideen in die Mandatsarbeit einzubringen.

Dr. Michael A. Fammler, LL.M.

BAKER & MCKENZIE

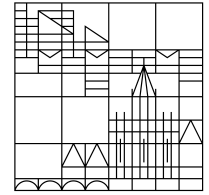
Auslandserfahrung ist für uns ein ganz wesentliches Einstellungskriterium. Sprachen und das Verständnis anderer Kulturen erlernt man aber nicht so nebenbei. Ein Auslandssemester gehört daher in jeden guten Lebenslauf.

Andreas J. Roquette, LL.M. (NYU)

C/M/S/ Hasche Sigle

Rechtsanwälte Steuerberater

Universität
Konstanz



Allgemeines zum Auslandsaufenthalt

Welche Möglichkeiten gibt es?

Während dem Studium

Erasmus +

- Innerhalb FB-Partnerschaften
- Enge Betreuung + automatisches Stipendium
- Geringer Bewerbungsaufwand

Global-Programm

- Innerhalb Uni-Partnerschaften
- Enge Betreuung
- i.d.R. Möglichkeiten für Stipendium

Freemover

- Universität freier Wahl
- Eigene Organisation
- Eigene Finanzierung



Im Anschluss an das Studium

LL.M.

- Entweder selbst organisiert: freie Wahl der Universität, eigene Verantwortung für Kosten
- Oder über Angebot des FB: enge Betreuung, finanzielle Sonderkonditionen

Finanzen

- Besonderes „Stipendium“: Erasmus-Förderung
- Besondere Stipendien im Global-Programm
- Auslands-BAföG
- Stipendien/Auslandsförderung von Stiftungen
- Bildungskredit
- Studienkredit, z.B. der KfW-Förderbank

- Generelle Beratung durch zentrales International Office
- Details bei BAföG-Amt, Stipendiengebern, etc.

Anrechnungsmöglichkeiten & Unschädlichkeit für Frei-/Verbesserungsversuch

Anrechnungsmöglichkeiten

- Rechtliche Rahmenbedingungen gem. § 9 Abs. 5 JAPrO
- i.d.R. Anrechnung einer **Großen Übung** oder eines Grundlagenfachs
- + ggf. Schlüsselqualifikation
- Keine direkte Anerkennung von Noten – nur **Eintrag als bestanden**
- Details zu Voraussetzungen + Verfahren in Infoveranstaltung vor Aufenthalt

Unschädlichkeit für Semesterzählung bzgl. Frei- /Verbesserungsversuch

- Formale Voraussetzungen: Beurlaubung an Uni Konstanz, Immatrikulation an Gastuni, Antrag ggü. LJPA
- Inhaltliche Voraussetzungen: ausreichend viele juristische Lehrveranstaltungen im Ausland + Leistungsnachweis

Freiversuch / Notenverbesserung (Vorgaben des LJPA)

Freiversuch, § 22 JAPrO

- Teilnahme an der Staatsprüfung spätestens am Ende des **8. Semesters**
- (zu beachten: Abweichungen insb. wegen „Corona-Semestern“)
- Bei **Nichtbestehen**: Prüfung gilt als nicht unternommen
- D.h. der nächste Versuch gilt als „erster Versuch“

Notenverbesserung, § 23 JAPrO

- Teilnahme an der Staatsprüfung spätestens am Ende des **10. Semesters**
- Bei **Bestehen**: erneuter Versuch zum nächsten oder übernächsten Termin möglich
- Wenn der Verbesserungsversuch schlechter ausfällt, gilt die Note aus dem ersten Versuch



Warum überhaupt ins Ausland?

Für die Karriere

- Auslandserfahrung + Sprachkenntnisse als beliebte Zusatzqualifikation auf Arbeitsmarkt
- Kenntnis anderer Rechtsordnungen


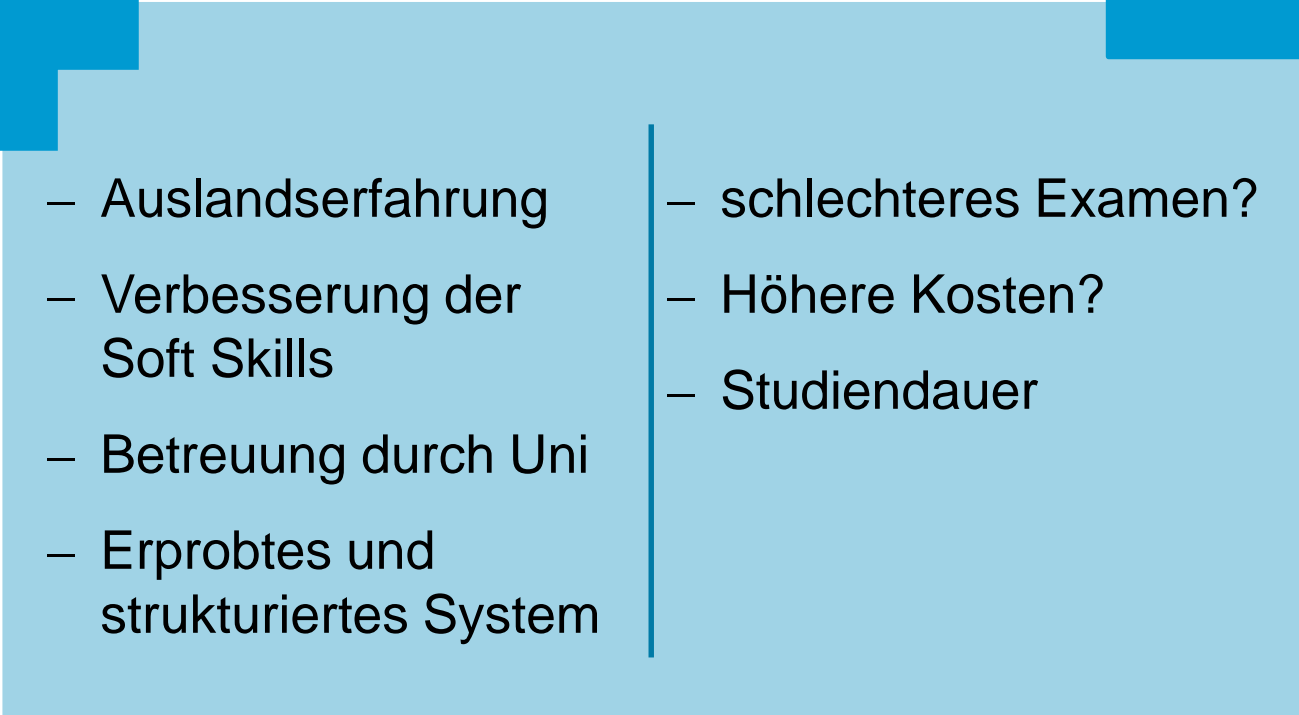
Für sich selbst

- Einzigartige Erfahrungen sammeln
- Persönliche Herausforderung/Abenteuer
- Freunde auf der ganzen Welt finden
- „Tapetenwechsel“ ggü. Studienalltag

Sog. „Soft Skills“/Charakterentwicklung

- Aufgeschlossenheit, kulturelle Offenheit
- Kenntnis anderer Länder
- Kommunikationsfähigkeit
- Anpassungsfähigkeit
- Eigenständigkeit, Selbstvertrauen
- Einsatzbereitschaft über das notwendige Maß hinaus

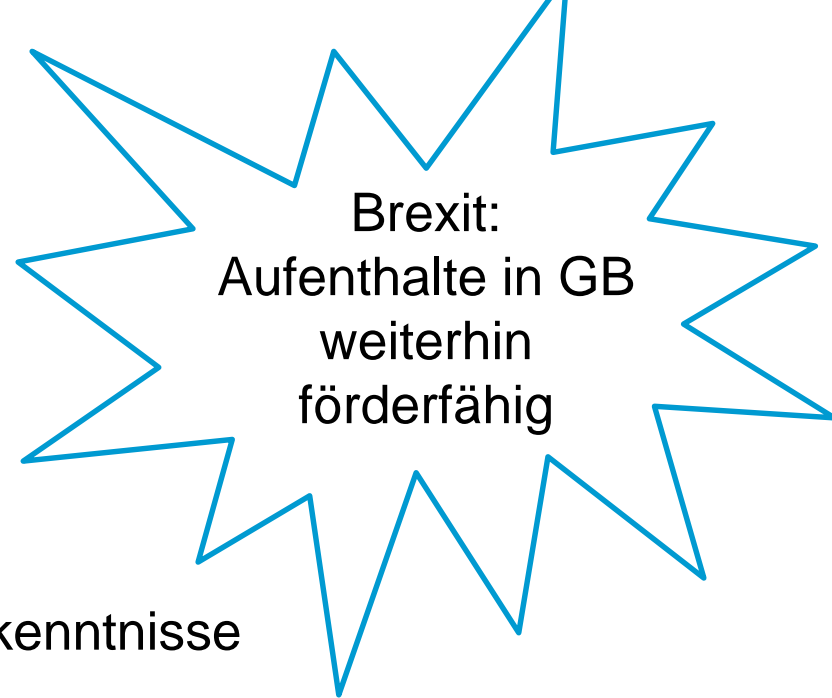
Pros / Cons

- 
- 
- Auslandserfahrung
 - Verbesserung der Soft Skills
 - Betreuung durch Uni
 - Erprobtes und strukturiertes System
- schlechteres Examen?
 - Höhere Kosten?
 - Studiendauer

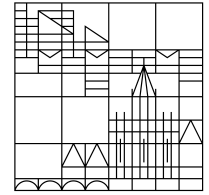
Wahl des Gastlandes/der Gastuni

Entscheidungskriterien

- eigene Vorlieben
- vorhandene/bezweckte Fremdsprachenkenntnisse
- besondere Angebote der Universitäten
(z.B. Zertifikate im ausländischen Recht oder aufbauende LL.M.-
Programme)
- evtl. die bereits vorhandene Karriere-Planung
- Lebenshaltungskosten
- **Erfahrungsberichte** (auf Website des International Office +
bei SSZ)

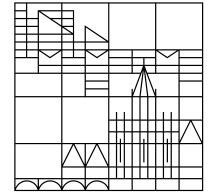


Universität
Konstanz



Details zu den jeweiligen Programmen

Universität
Konstanz



LL.M.

Master of Laws

LL.M. – Master of Laws

Charakteristika

- nach der Ersten bzw. Zweiten juristischen Prüfung
- typischerweise im Ausland
- teilweise zugangsbeschränkt
- Dauer: meist 1-2 Jahre
- Vorteil: Möglichkeit zur Spezialisierung + Titel
- Nachteil: Hohes Maß an Eigeninitiative
 - Wahl der Universität und des Programms
 - rechtzeitige Bewerbung
 - Finanzierung bzw. Stipendium

Rechtsvergleichende Studien zum deutschen, europäischen und chinesischen Recht – LL.M.

- 1 Jahr an Universität Konstanz (theoretisch)
 - bei Anrechnung des 1. Examens i.d.R. nur Summer School und Masterarbeit/Abschlussprüfung in KN
- 1 Jahr an Tongji University (Shanghai)
- keine Studiengebühren
- i.d.R. DAAD-Stipendien
 - Für Bewerber im WS 23/24 noch zugesagt
- Doppelmaster:
zwei LL.M.-Titel
- **Bewerbung bis 15.01. über ZEuS**
- Details bei Lehrstuhl Stadler

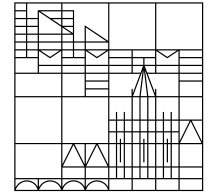


LL.M. Program for International Lawyers (Loyola University Chicago)

- Kooperation mit der Loyola University Chicago School of Law
- Empfehlungsschreiben für jährlich bis zu 5 Absolvent*innen
- Reduzierung der Studiengebühren um 50 %
- Studiendauer i.d.R. 1 Jahr
- Studienstart regelmäßig im Januar/August
- 2 Tracks:
 - US Law
 - International Law



Universität
Konstanz



Study Abroad

Global

Austauschplätze an Partneruniversitäten Global

15. Januar

- Asien (China, Japan, Singapur, Südkorea, Taiwan)
- Israel (Tel Aviv, Haifa, Jerusalem,...)
- Ägypten (Kairo)
- Lateinamerika (Mexiko)

15. Januar (WS) und 1. Juni (SoSe + full year)

- Ozeanien (Australien, Neuseeland)
- Südafrika
- Lateinamerika (Chile, Ecuador, Kolumbien)

01. Februar – derzeit aber ausgesetzt

- Ukraine (Kiew)
- Russland

Austauschplätze an Partneruniversitäten Global

02. November

– Kanada

(14 Universitäten im Landesprogramm Ontario)

– USA:

- leider kein Zugang zu law schools
- eventuell andere Konstruktionen möglich / in ähnlichen Veranstaltungen aus anderen Fachbereichen untergebracht (z.B. legal studies oder international business)

Global-Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt online.

Bewerbungsunterlagen (auf Englisch)

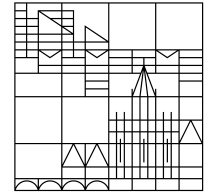
- Online-Formular (Bewerbungsportal Mobility Online)
- Lebenslauf im Fließtext
- Studienvorhaben für Prio. 1 (ggf. zusätzlich auf Spanisch / Französisch)
- Transcript of Records (auf Englisch aus ZEuS generiert)
- Gutachten eines Hochschullehrenden (Vorlage auf Website des IO)
- Sprachnachweis (SLI-Sprachtest, z.T. TOEFL/IELTS)
- ggf. Abiturzeugnis
- Passfoto

www.uni-konstanz.de/international → Wege ins Ausland → Bewerbung

Geldlos in Seattle? - Nein! Fördermöglichkeiten

- Studiengebührenfreie Austauschplätze innerhalb der Uni-Partnerschaften
- Studiengebührenübernahme durch BAföG
- DAAD Jahresstipendien
- PROMOS
- Stipendien der Baden-Württemberg Stiftung
- Stiftungen
- Erasmus+ Internationale Mobilität (ICM) / Lion-Stipendien

www.uni-konstanz.de/international → Wege ins Ausland → Finanzielle Förderung



Kontakt

Global-Programm

International Office

Asien/Lateinamerika/Ozeanien, BWS:

Nordamerika:

Osteuropa:

Israel/Südafrika, PROMOS:

Christina Fritz

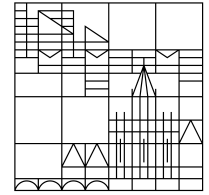
Tina Bebensee

Agnieszka Wojta

N.N.

exchange.programs@uni-konstanz.de

Universität
Konstanz



Erasmus+ „der Klassiker“

Erasmus+ Vorteile

Sichere Möglichkeit für Auslandsaufenthalt

- geringer Verwaltungsaufwand
- automatischer Mobilitätzuschuss
- Betreuung an der Heimatuniversität und vor Ort
 - An Gastuni oft reservierte Wohnheimsplätze, Orientierungsprogramme, Sprachkurse, etc.

Individuelle Gestaltung

- freie Wahl aus den Partnerschaften
(aktuell 49 Partnerhochschulen mit ca. 90 Plätzen)
- grds. freie Kurswahl

Erasmus+

Studienaufenthalte

- 3 - 12 Monate je Studienzyklus (Bachelor/Master/Promotion) förderfähig
 - im Staatsexamen insgesamt maximal 24 Monate
- nach dem 4. Semester oder später
 - Voraussetzung: bestandene Zwischenprüfung
 - Start für Erasmus-Aufenthalte **immer im Wintersemester**
- Anerkennung von Studienleistungen in gewissem Umfang möglich
 - insb. Anerkennung einer GÜ
- Zuschuss von 540/600 € pro Monat je nach Ländergruppe
 - Förderung i.d.R. über 4 bzw. 8 Monate
 - ggf. Sonderzahlungen/Top-Ups bis zu 250 € pro Monat
- keine Studiengebühren an Partneruni

Erasmus+

„Gegenleistungen“ für Erhalt der Erasmus-Förderung

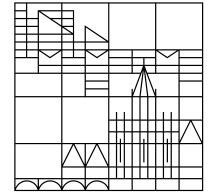
- Vollzeitstudium vor Ort
 - Richtwert 25-30 ECTS pro Semester, inkl. Leistungsnachweise
- Dokumentation des Studiums durch verschiedene bereitgestellte Formulare (insb. Finanzierungsvereinbarung, Bestätigung der Aufenthaltsdauer, belegte Veranstaltungen)
- Kurzer Erfahrungsbericht nach dem Aufenthalt (EU-Survey)
- (Ggf. vor & nach dem Aufenthalt Teilnahme an Sprachtest bzgl. der Unterrichtssprache)
- **Details in Infoveranstaltung vor Aufenthalt**

Ablauf bei Erasmus



Ablauf bei Erasmus





Bewerbungsvoraussetzungen und -prozess

Konkret zum Erasmus-Studium

Erasmus+ Bewerbung

Erster Schritt

- Bewerbung am Fachbereich bis **01.02.2024**
- **Neu: Bewerbung über Plattform „Mobility Online“**
- **Keine Eilkorrekturen der ZP-Klausuren** beantragen!
 - soweit möglich werden Plätze generell erst nach Noteneintragung aller ZP-Klausuren vergeben

Bewerbungsansicht in Mobility Online

Notwendige Schritte	Erliegt	Erliegt am	Erliegt von	Direktzugriff über folgenden Link
Registrierung 4 / 11				
Registrierung und Authentifizierung erfolgreich	<input checked="" type="checkbox"/>			
Adresse hinterlegt	<input checked="" type="checkbox"/>	20.12.2023	Test KA131 Test Jura 4	Adresse eintragen
Angabe der Präferenzen 2 / 3				
Sie haben hier die Möglichkeit bis zu 4 Präferenzen anzugeben. Sobald Sie die erste Präferenz vollständig eingegeben haben, wird die Eintragung der nächsten Präferenz freigeschaltet.				
1. Wahl	<input checked="" type="checkbox"/>	20.12.2023	Test KA131 Test Jura 4	1. Wahl eintragen
<ul style="list-style-type: none"> Land der Gasthochschule : Polen Gasthochschule : PL WARSZAW37 - SWPS University of Social Sciences and Humanities Semester of Stay : WiSe 2023 2024 				
2. Wahl	<input checked="" type="checkbox"/>	20.12.2023	Test KA131 Test Jura 4	2. Wahl eintragen
<ul style="list-style-type: none"> Land der Gasthochschule : Lettland Gasthochschule : LV RIGA01 - University of Latvia (Riga) Semester : WiSe 2023 2024 				
3. Wahl	<input type="checkbox"/>			3. Wahl eintragen
Bewerbungsunterlagen 0 / 6				
Lebenslauf hochgeladen	<input type="checkbox"/>			Lebenslauf hochladen
Abiturzeugnis	<input type="checkbox"/>			Abiturzeugnis hochladen
Notenspiegel aus Zeus hochgeladen	<input type="checkbox"/>			Notenspiegel aus Zeus hochladen
Sprachliche Kompetenzen	<input type="checkbox"/>			Sprachliche Kompetenzen erfassen
Relevante Auslandserfahrung	<input type="checkbox"/>			Relevante Auslandserfahrung erfassen
Vollständige Bewerbung einreichen	<input type="checkbox"/>			Vollständige Bewerbung einreichen

Bewerbungen outgoing Ändern

Änderung abbrechen Änderung durchführen

2. Wahl

Möchten Sie eine 2. Präferenz angeben? Ja Nein

Land der Gasthochschule

Gasthochschule

Geplantes Semester des Aufenthaltes

Geplanter Beginn des Auslandsaufenthaltes

Geplantes Ende des Auslandsaufenthaltes

Studienvorhaben

Sie können noch **1500** Zeichen eingeben

Bitte geben Sie die Studiengebiete und Schwerpunkte an, die Sie an der Partneruniversität hauptsächlich studieren möchten und wo diese angeboten werden.

Änderung abbrechen Änderung durchführen

Erasmus+ Bewerbung

* kann bis zur Nominierung
nachgereicht werden
** kann bis zum Aufenthalt
nachgereicht werden; werden
regelmäßig im SoSe angeboten

Allgemeine Voraussetzungen

- vollständig ausgefüllte Bewerbung mit bis zu 4 Wünschen
- **aktueller ZEuS-Auszug** (Nachweis über bestandene* ZP)
- Abiturzeugnis
- Nachweis über **Sprachkenntnisse der Unterrichtssprache*** (z.B. SLI-Test)
- ggf. absolvierter **Fachsprachkurs****
- ggf. absolvierte **Einführung zur jeweiligen Rechtsordnung****
- ggf. Nachweise/Angabe weiterer Sprachkenntnisse oder Auslandsaufenthalte

Fachsprachkurse & Kurse zur Einführung in ausländische Rechtsordnungen

Falls für Ziel erforderlich und bei Platzzuteilung noch nicht absolviert:

- Platzangebot unter Vorbehalt der Belegung im Sommersemester

Fachsprachkurse in geplanter Unterrichtssprache:

- English for Lawyers
- Französisch für Juristen oder Französisch für Studierende der Rechts-, Verwaltungs-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Einführung in ausländische Rechtsordnungen (Blockkurse):

- Einführung ins angelsächsische Rechtssystem und die englische Rechtssprache
- Introduction en Droit Français (Juni/Juli)
- Einführung in das spanische Recht (Mai/Juni)
- Einführung in das italienische Recht (August)
- Einführung in das türkische Recht (i.d.R. September)

Kontakt + mehr Informationen

Über Erasmus+ & Besonderheiten für Jurastudierende

Internationalisierungskoordinatorin des Fachbereichs
Tabea Gerharz

Sprechstunde:

Mi 13.30 – 15.00 Uhr

Fr 10.30 – 12.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

in C 412, per Email, Telefon, BigBlueButton

jura.international@uni-konstanz.de

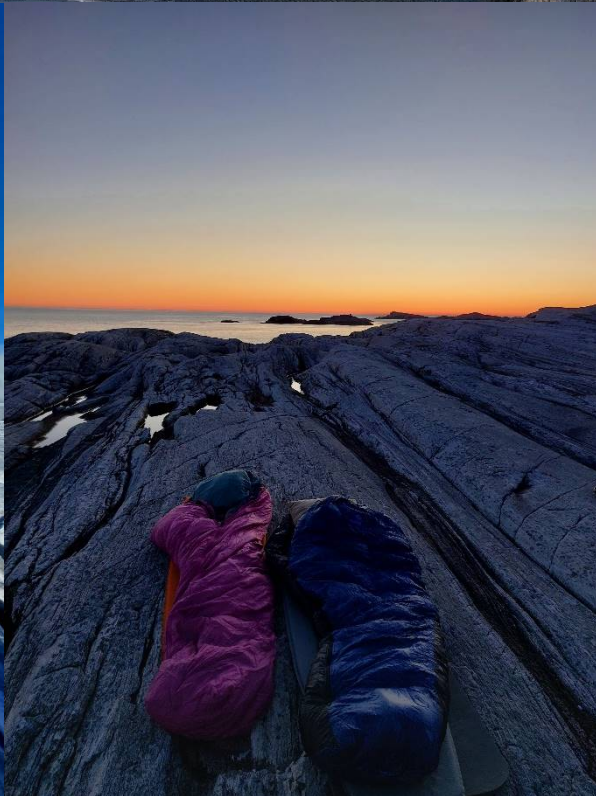


Erfahrungsberichte von Teilnehmern





Norwegen Bergen





Frankreich Montpellier





Spanien Valencia





Israel

Haifa / Tel Aviv

